

Sonntag, 20. November 1994, 17 Uhr

in der Kreuzkirche zu Dresden

KREUZCHORAUFFÜHRUNG

Johannes Brahms

# Ein Deutsches Requiem

für Soli, Chor und Orchester

**Ausführende:**

Ute Selbig, Sopran  
Matthias Görne, Baß

Dresdner Kreuzchor  
Mitglieder des Dresdner Kammerchores und des  
Vokal Consort Weimar

Dresdner Philharmonie

**Leitung:**

Matthias Jung, kommissarischer Kreuzkantor

I. Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. Matth. 5, 4  
Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und  
weinen und tragen edlen Samen, und kommen mit Freuden und bringen  
ihre Gaben. Ps. 126, 5, 6

II. Denn alles Fleisch, es ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie  
des Grases Blumen. Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen.  
1. Petr. 1, 24

So seid nun geduldig, liebe Brüder, bis auf die Zukunft des Herrn. Siehe,  
ein Ackermann wartet auf die köstliche Frucht der Erde und ist geduldig  
darüber, bis er empfangen den Morgenregen und Abendregen. Jak. 5, 7

Aber des Herrn Wort bleibet in Ewigkeit. 1. Petr. 1, 25